



©Energiefabrik Knappenrode, Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda

## **Besuch der Energiefabrik Knappenrode mit Führungen durch die Sonderausstellung „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman“ und auf dem Fabrik.Erlebnis.Rundgang**

**Führung** durch die **Sonderausstellung**: „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman – Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“ durch die Kuratorin (vormittags) sowie **Führung** durch die **Energiefabrik** mit einem Zeitzeugen (nach der Mittagspause).

**Termin:** Sonnabend, 8. März 2025, 10:30 bis ca. 16.00 Uhr

**Treffpunkt:** 10:15 Uhr im Foyer

**Größe der Gruppe:** max. 20 Personen, Anmeldung unbedingt erforderlich

**Kosten:** Der Museumseintritt und die anteilige Führungsgebühr werden vor Ort beglichen. (etwa 15,- € pro Teilnehmer/in)

**Hinweis:** Anreise mit ÖPNV, ab Dresden Hbf mit Zug TLXR E1 nach Bautzen, weiter mit Bus 500 und weiter Bus 794, Dauer lt. Plan: 2 h 19 min. – Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

**10:30 Uhr** Bei der Führung durch die **Sonderausstellung**: „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman – Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“ wird die Kuratorin Dr. Dr. Betina Kaun einen Überblick über das Schaffen des Bauingenieurs geben. „*Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman zählt zu bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur in der Ostmoderne, sondern auch international. Die Ausstellung stellt die erste Werkpräsentation dar und zeigt in 6 Stationen Projekte Deutschmanns/Dučmans in Zeichnungen, Fotografien, Möbeln und Büchern, beginnend mit der deutsch-sorbischen Familie, dem Prager Bauingenieurstudium, den Entwürfen für das Atelier des sorbischen Künstlers Martin Nowak-Neumann, über seine Stützenentwicklungen für Braunkohlekraftwerke bis hin zu neuen Technologien für das*

*industrielle Bauen im Wohnungs- und Gesellschaftsbau, wie der 9 Mp-Bauweise und der Stadtgestaltung durch Funktionsüberlagerung“ (<https://www.energiefabrik-knappenrode.de/>)*

**13:00 Uhr** Nach der Mittagspause können wir den Zeitzeugen Frank Arnold erleben, der uns auf dem **Fabrik.Erlebnis.Rundgang** begleiten wird und Produktionsvorgänge erläutert, angereichert durch seine persönlichen Arbeitserfahrungen.

Alle Teilnehmenden sollten in der Lage sein einen Treppenturm mit 122 Stufen zu erklimmen und mindestens eine Stunde auf den Beinen zu bleiben. Sollte jemand damit Probleme haben, können am Tresen im Besucherzentrum kleine Hocker ausgeliehen werden.

Nach der Führung mit Herrn Arnold (ca 1,5 h) können die Teilnehmenden selbstständig das **Museum Revier.Lausitz**, den sogenannten **Lausitz.Blick** und das Außengelände erkunden. Bei Rückfragen steht Ihnen das Servicepersonal gern zur Verfügung.

Nachdem Besuch der Sonderausstellung können sich die Teilnehmenden bei einer Kartoffelsuppe mit (10,90 €) oder ohne Bockwurst(8.00 €) im Museums-Bistro stärken. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung den Essenswunsch mit an, dies ist wichtig, da das Bistro die Suppen dann entsprechend vorbereiten kann und alle Teilnehmer miteinander essen können. Getränke, sowie Kuchen und Ähnliches, können einzeln bestellt werden.



AG Industriekultur

**Anmeldung bis 4. März 2025 erforderlich   Bitte auch Mittagessenswunsch angeben**

AG Industriekultur, Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Wilsdruffer Str. 11/13, 01067 Dresden,

Tel.: 0351-49 56 15 3, E-Mail: [landesverein@saechsischer-heimatschutz.de](mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de)

Website: [www.saechsischer-heimatschutz.de](http://www.saechsischer-heimatschutz.de)

---

Außerdem möchten wir Sie auf die Veranstaltung am 15. März 2025 ab 10 Uhr hinweisen. Zusammen mit der Architektin Dorit Baumeister wird eine Stadtwanderung durch Hoyerswerda durchgeführt. Bei dieser werden industrielles Bauen, sowie städtebauliche Errungenschaften und Eigenheiten der Stadt Hoyerswerda beleuchtet.

Preis pro Person: 10 €

Treffpunkt wird demnächst auf der Internetseite der Energiefabrik Knappenrode bekanntgegeben.